

Wir entwickeln kundenspezifisch z.B.

- Formartikel
- Beschichtete Gewebe und Folien
- Konfektionierte Artikel
- Profile
- Schläuche
- Gummiüberzüge von Walzen
- O-Ringe
- Faltenbälge
- Rammschutzleisten
- Kabelmäntel
- Bautendichtungen



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN – EIN PLUS AN SERVICE

Unsere betriebsinternen Werkstätten verarbeiten eine Vielzahl von Materialien wie:

ELASTOMERE:

EPDM – SBR – Perbunan – Neoprene –
Viton – Silikon – zellige Elastomere usw.

IT-ERSATZQUALITÄTEN

Klingersil – Novapress u.a.

SPEZIALITÄTEN

Abil – Graphit – PTFE – PU – PVC – PA u.a.

AUS DIESEN WERKSTOFFEN FERTIGEN WIR U.A.

- gestanzte Flachdichtungen
- Rahmen – Loch – Stegdichtungen und Streifen
- Zuschnitte aus Riefen – Noppen – Klotzmatten –
Isoliermatten, auch in selbstklebender Ausführung
als Montagehilfe

UNSERE EINRICHTUNGEN ERLAUBEN WEITERHIN DIE VERARBEITUNG UND VERKLEBUNG VON

- Hochtemperatur-Isolationsmaterialien
- Rundschnurdichtungsringe, konfektionierte aus Perbunan – Viton – Silikon
- Freihandartikel – Formteile – Profile und ähnliche Produkte sind ebenfalls Stärken unseres Hauses



Erfahrung und Kompetenz ermöglichen es uns, Ihnen auch dann zu helfen, wenn die geringe Stückzahl, der enge Termin oder hohe Werkzeugkosten die Anfertigung durch Serienproduktion nicht zulassen.

Als Fertigungsvorlage können Zeichnungen, Skizzen, Maßangaben oder Muster dienen. Für eilige Serien sind wir in der Lage, innerhalb kürzester Frist Stanzwerkzeuge bereitzustellen.

- Auf Wunsch können auch bereitgestellte Materialien im Lohnverfahren entsprechend Ihren Wünschen verarbeitet werden.
- Unsere Schlauchwerkstatt beschäftigt sich mit fachgerechter Armaturenmontage zur Konfektionierung von Tank-, Feuerlösch-, Pressluft- und Industrieschlauchleitungen sowie Hochdruck-Hydraulik-Schlauchleitungen.

Hausanschrift:
HORMUTH GMBH
TECHNISCHER INDUSTRIEBEDARF
IM BIETH 26
69124 HEIDELBERG

GESCHÄFTSFÜHRER:
KLAUS FUCHS
INGO SCHREDLE
HRB-NR. 337123
UST-ID-NR. DE 219547330

TELEFON:
(0 62 21) 84 76-0
TELEFAX:
(0 62 21) 84 76-10
E-MAIL:
info@hormuth.de
INTERNET:
www.hormuth.de

VOLKSBANK:
HEIDELBERG (BLZ 672 900 00) 403 300
BIC/SWIFT: GENODE61HD1
IBAN: DE50 6729 0000 0000 4033 00
POSTBANK:
KARLSRUHE (BLZ 660 100 75) 23 037 751
BIC: PBNKDEFF660
IBAN: DE78 6601 0075 0023 0377 51

SPARKASSE:
HEIDELBERG (BLZ 672 500 20) 91 99 624
BIC: SOLADES1HDB
IBAN: DE416725 0020 0009 1996 24

Das Unternehmen für technische Gummiteile !



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
HORMUTH GMBH
TECHNISCHER INDUSTRIEBEDARF

Im Bieth 26, 69124 Heidelberg
Telefon: (06221) 8476-0, Fax: (06221) 847610
E-Mail: info@hormuth.de, Internet: www.hormuth.de



Weit über die Landesgrenze hinaus haben wir uns im Markt einen Namen gemacht, mit der Herstellung von Dichtungen und mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Formteilen aus allen bekannten Elastomeren, wie z.B.:

■ Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR)

Hochelastisch, zäh, abriebfest, formbeständig, elektrisch gut isolierend, verträgt chemische Einflüsse (wie Öl, Treibstoff, Ozon) schlecht. Hitzebeständigkeit: bis ca. 100°C. Kältebeständigkeit: bis ca. -50°C.

■ Chloroprenkautschuk („Neopren“, „Baypren“)

Allzweckkautschuk mit genügender Widerstandsfähigkeit gegen die meisten vorkommenden Beanspruchungen: Witterung, Ozon, Ölspritzer, Knickung, Abrieb, Wärme.
Hitzebeständigkeit: von ca. +100°C. bis ca. +120°C. Kältebeständigkeit: bis ca. -40°C.

■ Nitrilkautschuk (NBR-Perbunan)

Ölbeständige Kautschuksorte (Treibstoffe, Mineralöle), auch für Heißwasser geeignet.
Bei Bewitterung, Ozon u.a. ist Vorsicht geboten. Hitzebeständigkeit: bis ca. 100°C und kurzfristig bis 120°C. Kältebeständigkeit: in Abhängigkeit des Acryl-Nitril-Anteils von ca. -20°C bis -50°C.

■ Äthylen-Propylen-Kautschuk (EPDM-APTK)

Bestens geeignet für Waschlaugen, Witterung, Ozon, hohe Temperaturen, nicht ölbeständig.
Hitzebeständigkeit: bis ca. +150°C, in Wasser, Wasserdampf und bei Peroxid-Vulkanisate max. +200°C. Kältebeständigkeit: ca. bis -50°C.

■ Perfluor-Kautschuk (Kalrez)

Wo immer aggressive Medien oder große Hitze als Betriebsumgebung herrschen, wird Perfluorkautschuk eingesetzt.
Dieser Werkstoff besitzt nahezu die gleichen Eigenschaften wie die von PTFE, verfügt aber über zusätzliche Dicht- und Rückstelleigenschaften. Hitzebeständigkeit: je nach Mischung bis max. 315°C.
Dauereinsatz: ca. 280°C. Kältebeständigkeit: bis ca. -15°C.

■ Silikonkautschuk

Für extreme Kälte- und Hitzeeinflüsse. Ozon- und witterungsbeständig, ausgezeichneter elektrischer Isolator. Mechanische Eigenschaften (Festigkeit, Abrieb) mittelmäßig, erhöhter Preis.
Hitzebeständigkeit: bis ca. +210°C (Sonderqualitäten bis +230°C). Kältebeständigkeit: bis ca. -60°C (Sonderqualitäten bis -100°C).

■ Fluor-Silikon-Kautschuk

Die Medienbeständigkeit gegenüber Kraftstoffen und Mineralölen ist wesentlich besser als die von Silikon-Kautschuk. Allerdings ist die Heißluftbeständigkeit gegenüber Kraftstoffen und Mineralölen etwas schlechter als bei Silikon-Kautschuk.
Hitzebeständigkeit: bis ca. +175°C und kurzfristig auch bis ca. +200°C.
Kältebeständigkeit: bis ca. -55°C.

■ Fluorkautschuk („Viton“, Fluorel“, FPM-FKM)

Beste Säure- und Ölbeständigkeit, hervorragend bei Hitze-, Ozon-, und Witterungseinflüssen. Schlechtes Tieftemperaturverhalten, verhältnismäßig hoher Preis. Hitzebeständigkeit: bis ca. +200°C, kurzzeitig bis +250°C.
Kältebeständigkeit: je nach Mischung und Einsatzgebiet von ca. -20°C bis ca. -50°C. Nicht beständig: aromatische Mineralöle.

■ H-NBR (Hydrierter Nitrilkautschuk)

Durch einen hohen Hydrierungsgrad erreicht man eine verbesserte Alterungsbeständigkeit, Hitze- und Ozonbeständigkeit. Auch die mechanischen Eigenschaften sind sehr gut, gegen hoch additierte Öle im hohen Temperaturbereich gut beständig.
Temperaturbeständigkeit: von ca. -20°C bis ca. +150°C (kurzfristig sogar bei +170°C).

Wir können für praktisch jeden Fall eine geeignete Gummiqualität vorschlagen, benötigen dazu aber möglichst genaue Angaben über Verwendungszweck, chemische Einflüsse, mechanische Einflüsse, Temperatur, Einbauverhältnisse.

HINWEIS: Unsere Werkstoffangaben sind lediglich als „Richtwerte“ zu verstehen. Jede Anwendung unterliegt anderen Umgebungseinflüssen und muss daher bei der Werkstoffauswahl unbedingt berücksichtigt werden.

